

KGAL erwirbt Justizzentrum und Windpark für neuen Fonds der Debeka

Grünwald bei München, 29.01.2026 – Die KGAL Investment Management GmbH & Co. KG investiert für das kürzlich aufgelegte Real Asset-Portfolio der Debeka in das Justizzentrum von Erfurt sowie in einen Windpark in Schleswig-Holstein. Beide Objekte profitieren von langfristig gesicherten Cashflows und liefern somit stabile, nachhaltige Erträge. Das bis zu 400 Millionen Euro schwere Portfolio der Debeka legt den Fokus auf nachhaltige Infrastruktur und soziale Immobilien. Weitere Akquisitionen sollen zeitnah folgen.

„Der Investitionsbedarf in die europäische Energiesouveränität und die soziale Infrastruktur ist enorm“, betont André Zucker, Co-CEO der KGAL. „Da staatliche Mittel allein bei Weitem nicht für die bevorstehenden Aufgaben ausreichen, eröffnen sich Investoren vielfältige Opportunitäten. Unsere ersten Ankäufe belegen die Attraktivität von Infrastrukturinvestments mit ihren langfristig stabilen Renditen. Gemeinsam mit der Debeka wollen wir diesen Zukunftsbereich weiter erschließen.“

Justizzentrum mit langfristigem Mietvertrag

Beim Justizzentrum Erfurt handelt es sich um einen bedeutenden Verwaltungs- und Gerichtsstandort des Freistaats Thüringen, der mehrere Einrichtungen in einem modernen, funktionalen Gebäudekomplex vereint: vom Amtsgericht über das Landessozialgericht bis zum Landesarbeitsgericht. Die Staatsanwaltschaft belegt den östlichen Gebäudeteil. Zusätzlich umfasst das Objekt verschiedene Verhandlungsräume und Gerichtssäle.

Das Justizzentrum befindet sich in zentraler Lage im Erfurter Verwaltungsdistrikt Petersberg. Die systemrelevante Immobilie verfügt auf vier Obergeschossen und zwei Untergeschossen über insgesamt 19.426 Quadratmeter Mietfläche. Der Mietvertrag mit dem Freistaat Thüringen hat eine Restlaufzeit von 16 Jahren. Das effiziente Gebäudelayout und die nachhaltige Qualität bieten Flexibilität hinsichtlich der langfristigen Nutzung.

Windpark mit 20-jährigem EEG-Tarif

Der im Bau befindliche Windpark „Loop“ liegt circa 75 Kilometer nördlich von Hamburg zwischen den Gemeinden Loop und Schönbeck, im Landkreis Rendsburg-Eckernförde. Die fünf Windturbinen mit einer installierten Gesamtleistung von 28,5 Megawatt sollen im dritten Quartal 2026 ans Netz gehen.

Der Windpark profitiert für die kommenden 20 Jahre über gesicherte Einspeisevergütungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und wird jährlich circa 69.200 MWh grünen Strom erzeugen. Die festen, prognostizierbaren Erlöse per EEG charakterisieren ein solides Basisinvestment.

Debeka zielt auf Erträge und ESG

Die Debeka Versicherungsgruppe zeigt sich zufrieden mit dem Fondsstart. Finanzvorstand Ralf Degenhart erklärt: „Zu den langfristig stabilen Renditeperspektiven kommt ein weiterer Punkt: Erneuerbare Energien leisten essenzielle Beiträge zum Klimaschutz und zur Stärkung der Energieunabhängigkeit Europas. Eine intakte soziale Infrastruktur wiederum fördert das Gemeinwohl und die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft.“

Die Debeka-Versicherungsgruppe hat die auf Sachwertinvestments spezialisierte KGAL Ende 2025 mit dem Aufbau und Management eines gemischten Real-Asset-Portfolios beauftragt. Der Fokus liegt auf Direktinvestitionen in Infrastruktur, insbesondere auf erneuerbaren Energien sowie Infrastrukturimmobilien. Hierfür wurden zwei Evergreen-Fonds mit einem Investitionsvolumen von insgesamt bis zu 400 Millionen Euro aufgelegt.

Bitte geben Sie bei Verwendung der Bilder KGAL bzw Albrecht Voss (Justizzentrum Erfurt) als Quelle an.

Die KGAL ist ein führender unabhängiger Investment- und Asset-Manager mit einem betreuten Investitionsvolumen von über 15 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle und private Investoren in Real Estate, Sustainable Infrastructure und Aviation. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor 56 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. 396 Mitarbeiter tragen unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten dazu bei, nachhaltig stabile Erträge zu erzielen (Stand 31. Dezember 2024).

Ansprechpartner:**KGAL GMBH & Co. KG**

Tölzer Str. 15
82031 Grünwald

Markus Lang

Leitung Marketing & Kommunikation
T +49 89 64143-307
markus.lang@kgal.de

Daniel Evensen

Kommunikationsmanager
T +49 89 64143-555
daniel.evensen@kgal.de

www.kgal.de